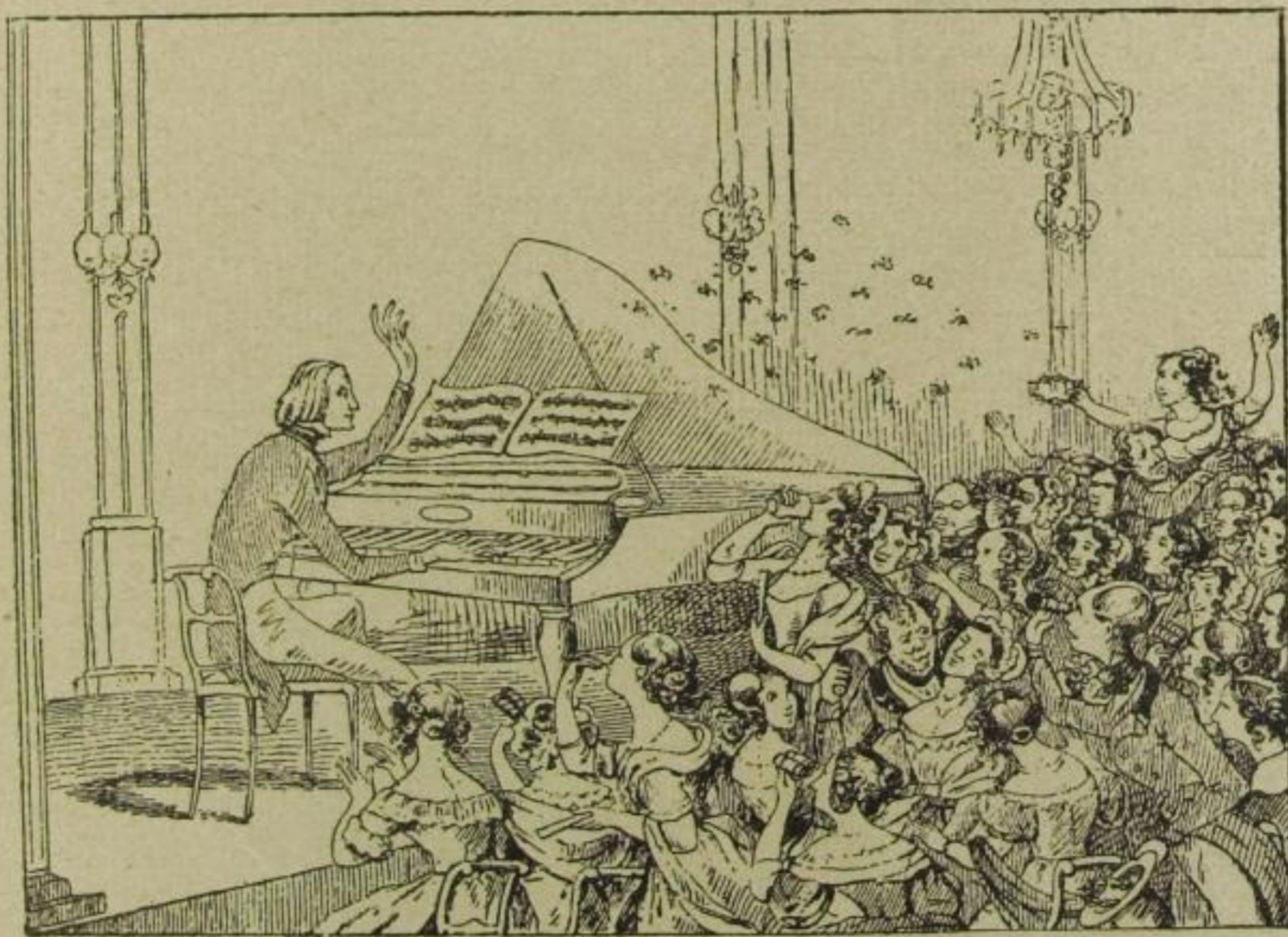


störende Beiklänge den Klängen. Sie weiß Violinvariationen zu einem stimmlichen Paradestück zu machen. Aber dies alles wäre nichts, wenn nicht die Gesamterscheinung fesselte. Gerade das Unausgeglichene dieser Frau reizt auf und wirkt. Sie schmückt sich mit kostbarsten Juwelen, die mit zu ihrer Berühmtheit beitragen. Und in Deutschland erreicht sie die höchste Wirkung, wenn sie mit Verneigung gegen das Königliche Haus ihr „God save the King“ majestätisch über dem Orchester erstrahlen läßt. Die versammelte Menschheit rast. Primadonnetum scheint seinen Gipfel erreicht zu haben.

Aber die Koloratursängerinnen wachsen nunmehr wie die Pilze hervor. Ein Rausch löst den anderen ab. Die meisten Sensationen spielen auch in Deutschland. Aber es gibt eine Sängerin, deren Glanz nur in westlichen Ländern aufklingt. Der Name Marie Malibran, deren Leben rasch vorüberauschte, ist für Deutschland Legende geblieben. Diese Künstlerin, mit dem Komponistennamen Bellini aufs engste verknüpft, hatte nicht wie ihre Schwester Pauline Viardot-Garcia Zeit, eine von der Kunst durchsonnte Laufbahn auch als Mensch

auszukosten. Im Sturm verwehte ihr Leben, und es ist wie eine Vorsehung im Zufall, daß sie nach einem Sturz vom Pferde, mit fliegendem Atem, hämmernden Pulsen, verwüstetem Kopf, in einem Auf und Ab unerhörtester Spannungen öffentlich sang, ohnmächtig wurde und bald darauf starb.

Diese Frau, die gewiß keine vollendete Belcantistin war, hatte mit fünf Jahren schon auf der Bühne von Neapel gestanden. Von da ab hat sie, von einem unerbittlichen Vater vorwärtsgepeitscht, in einer Raserei der Leidenschaft eine Partie nach der anderen gesungen und überall das Publikum zu den leidenschaftlichsten Ausbrüchen des Beifalls hingerissen. Hier hört man zuerst, daß einer Sängerin der Wagen ausgespannt wird, vor den sich Menschen stellen, um ihr den Tribut der Verehrung darzubringen. Diese nicht schöne, nicht große, für jene Zeiten zu schlanke Frau hat den ungeheuren Erfolg dem Ausdruck des dunklen Auges, der bedenkenlosen Hingabe, dem blitzhaften Einfall zu danken. Sie kümmerte sich nicht um Konvention und veranlaßte auch das Publikum, alle Zurückhaltung aufzugeben. Der Komponist Bellini, selbst einer, dem nur



Liszt in Berlin